

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



# Lkws als Rammschutz für die Silvesterparty

Auf dem Programm steht die meistgefeierte, lauteste und schadenträchtigste Nacht des Jahres. Die Antiterrormaßnahmen rund um den Silvesterrummel sind enorm. In Wien lässt die Polizei schwerbeladene Lastwagen als Rammschutz auffahren.

**Wien** – Silvester wird heiß – zumindest für die Jahreszeit. Die Meteorologen prognostizieren für den letzten Tag im Jahr bis zu 15 Plusgrade in Österreich. Das neue Jahr soll dann kühler beginnen, maximal sieben Grad, Regen und Schnee werden vorausgesagt.

Die größte Open-Air-Party des Landes wird am Sonntag in der Bundeshauptstadt steigen. Der 28. Wiener Silvesterpfad führt heuer zu elf Stationen in der Wiener Innenstadt, im Prater und in der Seestadt Aspern (siehe Grafik). Punkt Mitternacht soll das große Feuerwerk beim Rathaus gezündet werden. Auch im Wiener Prater wird das neue Jahr um null Uhr mit einem großen, musiksynchronen Feuerwerk begrüßt. Private Knallereien sind verboten. Im Vorjahr wurden insgesamt 650.000 Silvesterpfadfinder gezählt.

## Abstrakte Terrorgefahr

Das Sicherheitskonzept wurde nach dem Terroranschlag auf den Weihnachtsmarkt in Berlin im vergangenen Jahr nachgeschärft. Seither habe sich nichts an der Sicherheitslage geändert, nach wie vor werde von einer erhöhten abstrakten Gefährdung ausgegangen, hieß es beim Stadt-Wien-Marketing, das den Silvesterpfad organisiert. Die Polizei wird schwerbeladene Lastwagen als Rammschutz einsetzen. Die Lkws würden so abgestellt, dass sie keine Fluchtwege versperrten, teilte die Polizei mit. Zusätzlich zu den üblichen Beamten im Streifendienst werden beim Silvesterpfad 240 Polizisten im Einsatz sein. Die Veranstalter schicken außerdem private Securitys in die Menge.

Viele Mitarbeiter der Wiener Linien haben nichts zu feiern: U-Bahnen fahren die ganze Nacht, auch die Straßenbahnlinien D, 1, 2, 6, 18, 25, 26, 31, 38, 41, 43, 46, 49, 60, 62, 67 und 71 sowie die Buslinien 7A, 26A, 29A, 35A, 66A, 68A, 68B und 73A haben Nacht-

schicht. Im Partyzentrum am Stephansplatz wird die U-Bahnstation um 22 Uhr geschlossen.

Wer die Orientierung verliert oder das nächstgelegene WC sucht, den verweist die Stadt auf die Gratis-App „Oroundo Vienna“, die auch beim Countdown zum Jahreswechsel behilflich ist – vorausgesetzt das Netz bleibt stabil.

## Elf Millionen Gigabyte

Das Forum Mobilkommunikation rechnet mit einem mobil übertragenen Datenvolumen von fast elf Millionen Gigabyte in den Stunden rund um den Jahreswechsel, was einer Steigerung von rund 110 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Verantwortlich für den zu erwartenden Rekordwert sei die stark steigende Nutzung von Live-Streams.

Notrufe werden aber vom Netz erkannt und automatisch priori-

siert. Auch die für Kinder und Jugendliche wichtige Hotline 147 Rat auf Draht, die zu den Feiertagen immer einen Anstieg von Anrufen verzeichnet, ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar.

Im verbauten Gebiet sind Böller und Raketen verboten. Dennoch werden es auch heuer wieder hunderttausende Österreicher so richtig krachen lassen – und dabei insgesamt mehr als zehn Millionen Euro verpulvern. Tierschutzorganisationen weisen darauf hin, dass die Knallerei der pure Horror für Hund und Katz sind.

Alkohol und Feuerwerk sind eine gefährliche Mischung. Für Versicherungen ist Silvester die „schadenträchtigste Nacht des Jahres“. Die Wiener Städtische beziffert ihre alljährlichen Schadenleistungen mit 4,8 Millionen Euro. (simo)

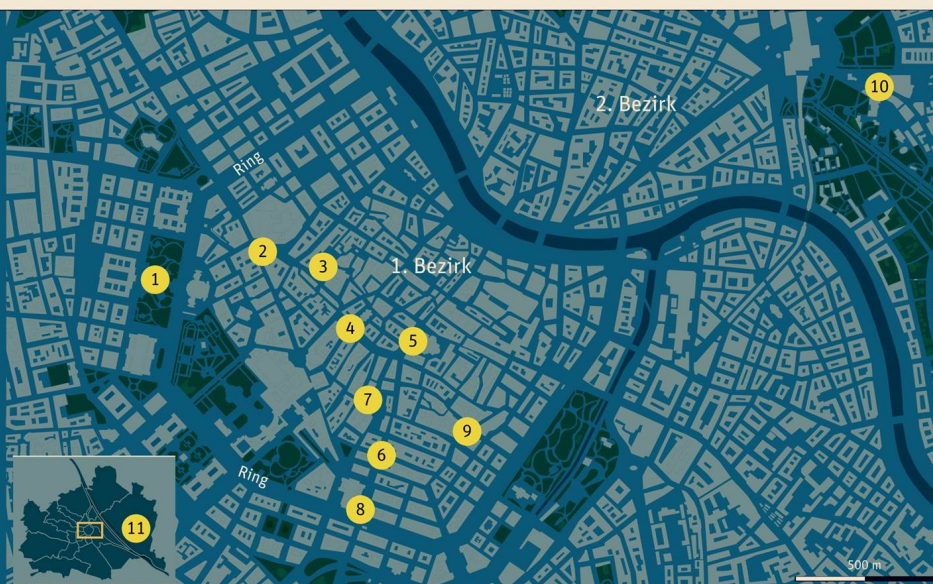
Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

### Wiener Silvesterpfad 2017/18 Highlights

| STATION                     | PROGRAMM                               | BEGINN                 |
|-----------------------------|--|------------------------|
| 1 Rathausplatz              | Pop, Feuerwerk                         | 14:00 Uhr              |
| 2 Freyung                   | Kinder-Silvester-Party                 | 14:00 Uhr              |
| 3 Am Hof                    | Soul, Funk, Rock & Roll                | 14:00 Uhr              |
| 4 Graben                    | Freiluft-Ballsaal                      | 14:00 Uhr              |
| 5 Stephansplatz             | Tanz, Pop<br>Jahresschlussandacht *    | 14:00 Uhr<br>16:30 Uhr |
| 6 Kärntner Straße           | Pop, Disco                             | 14:00 Uhr              |
| 7 Neuer Markt               | Party- und Clubsounds                  | 14:00 Uhr              |
| 8 Herbert-von-Karajan-Platz | Opern-/Ballettszenen<br>„Fledermaus“ * | 14:00 Uhr<br>19:00 Uhr |
| 9 Haus der Musik            | „Virtueller Dirigent“                  | 14:00 Uhr              |
| 10 Riesenradplatz           | Musikfeuerwerk, Pop                    | 20:00 Uhr              |
| 11 Seestadt Aspern          | Familienprogramm                       | 14:00 Uhr              |

\* Übertragung via Screen



Quelle: Apa

DER STANDARD